

II-6055 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3011 /J

1992 -05- 2 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Peter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend den Personalbedarf des Gendarmeriepostens Schörfling
a. A. (Oberösterreich)

Nach vorliegenden Informationen ist das Gendarmeriepostenkommando Schörfling am Attersee (Oberösterreich) derzeit mit zwölf Beamten systemisiert. Da diese Dienststelle einen Hauptposten, eine MRV-Station (mit Motorrad) und auch eine Motorbootstation darstellt, muß von den Beamten auch ein entsprechend großes Arbeitspensum bewältigt werden. In Wirklichkeit stehen dem Gendarmerieposten Schörfling jedoch seit Jahren nur zehn Beamte zur Verfügung, von denen noch jedes Jahr ein Gendarm den Grundausbildungslehrgang für dienstführende Wachebeamte in Mödling zu besuchen hatte. Im Regelfall wird dieser Beamte nach der Beendigung des Kurses auf eine andere Dienststelle versetzt. Ein anderer Beamter des GPK-Schörfling gehört der Sondereinsatzgruppe an und wird daher fallweise der Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommandos für Oberösterreich zugeteilt. Schließlich hat ein weiterer Kollege als Verkehrserzieher in den Schulen des Bezirkes zu unterrichten. Wegen der exponierten Lage am Nordufer des Attersees muß im Rayon des Gendarmeriepostens Schörfling ein äußerst starkes Verkehrsaufkommen (Bäder- und Reiseverkehr) registriert werden. Aus diesem Grunde hat das GPK Schörfling in den Sommermonaten neben den üblichen dienstlichen Obliegenheiten auch die sicherheitspolizeiliche Überwachung des permanent wachsenden Verkehrsaufkommens (etwa 80.000 Fremdnächtigungen) in dieser Region wahrzunehmen. Nach Auffassung der unterzeichneten Abgeordneten sollte daher der starken Arbeitsbelastung und den angeführten Sonderfunktionen dieser Dienststelle umgehend

Rechnung getragen werden. So erscheint insbesondere die Aufstockung des Personalstandes um zumindest zwei Beamte unbedingt geboten. Darüber hinaus sollten zur Bewältigung des größeren Arbeitsanfalles weitere Beamte dem GPK Schörfling in den Sommermonaten zugeteilt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie aus den genannten Gründen veranlassen, daß der Personalstand des Gendarmeriepostens Schörfling a.A. (Oberösterreich) umgehend aufgestockt wird und, wenn nein, warum nicht?
- 2) Wenn ja:
 - a) In welchem Umfang wird diese Aufstockung erfolgen?
 - b) Wann kann hiemit gerechnet werden?